

@ Albert CE

US Army Regional
Support Group
(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Army

Date: JUL - 9 1960

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Dr. Emil Augsburg
Place of birth: Lodz, Poland
Date of birth: 1 May 1904
Occupation:
Present address:

0938129

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization; and that payment will be made when billing is received.

6748
(Telephone No.)

MATTHEW R. SHAW
Major (Signature) Arty.

Adjutant

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. NS-Aerztebund	—	—
3. PKK	—	—	9. RWZ	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	—	—	10. EWZ	—	—	16.	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File & SS-Officers-File:

AUGSBURG Dr., Emil

968129/s1

Born: May 1, 1904 at Lodz

Occupation: SS-Officer

In response to your request there are attached hereto photostatic copies of the pertinent files in our records concerning Augsburg. In the belief that these copies satisfy the requirements of your request this office has not evaluated the file on record.


JAMES S. BEDDIE
DIRECTOR
BERLIN DOCUMENT CENTER

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2000 2008

AUG. 1960

Grad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Eintritt in die SS: 11.9.38		307 925 5518 743 T.S. 04 500		Dienststellung	von	bis	h'amt.
Stf.	11.9.38	F. SD-Hauptamt Reichsicherheitshauptamt	11.9.38	11.2.39		Eintritt in die Partei: 1.5.39							
Stf.	20.4.40					Emil Augsburg							
Stf.	20.4.42					Größe: 185		Geburtsort: Lohz					
Stf.	30.1.44					Anschrift und Telefon:							
Stf.						SS-Z.A.		Jahr * 1938					
						Winkelträger		SA-Corpsabzeichen					
						Coburger Abzeichen		Olympia					
						Blutorden		Reiterabzeichen					
						Gold. H. J. - Abzeichen		Fahradabzeichen					
						Gold. Parteiabzeichen		Reichsपोर्टabzeichen					
						Gau Ehrenzeichen		D. L. R. B.					
						Totenkopfring		SS-Leistungsabzeichen					
						Ehrendegen							
Zivilstrafen:		Familienstand: uH. 12.12.38			Beruf: Philologe		jetzt		Parteilichkeit:				
		Ehefrau: M. - h. Rosalie Hantel Mädchenname: Hantel Geburtsort und -ort: Kattowitz			Arbeitgeber: Wagners - Institut								
		Parteilgenossin: Tätigkeit in Partei: N.F.K. 1.5.39			Volksschule 4 Kl Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule		Höhere Schule 9 bis Technikum Hochschule 1. Semester 1940						
		Religion: gottgl. K.A. 1.3.39			Fachrichtung: Philologie								
		Kinder: m. w. 1. 11.4.41 4. 1.12.39 4. 2. 5. 2.12.41 5. 3. 6. 3.2.42 6.			Sprachen: Polnisch, russisch, Deutsch								
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:			Abkommensweis:		Lebensborn:						

Personal-Bericht

SD-Hauptamt

SS-Bewerbers

Emil Augsburg
(Vor- und Nachname)

(Hannsee-Institut)
(Dienststelle und Einheits)

Mitgl.-Nr. der Partei: 5.518.743

H.-Ausweis-Nr.

Zeit wann in der Dienststellung: 1.5.1937

Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad:

Geburtsdag. (Geburtsort Kreis): 1.5.1904 Lodz/Polen

Beruf: 1. erlernter: Dolmetscher

2. jetziger: Abtlg.-Leiter

Wohnort: Berlin-Hannsee

Strasse: Am Heckeshorn 16

Verheiratet: Ja Mädchenname der Frau:

Kinder: nein Konf.:

Hauptamtlich seit: 1.5.1936

Verstrafen: keine

Verletzungen, Verwundungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: keine

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassistisches Gesamtbild: vorwiegend nordisch
2. persönliche Haltung: aufrecht und zielbewusst
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: völlig einwandfrei
4. geldliche Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: geordnet

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: unbedingt zuverlässig
2. wertige Kräfte: ausgesprochen regsam
3. Auffassungsvermögen: sehr gut
4. Willenskraft und persönliche Härte: zur Genüge vorhanden
5. Wissen und Bildung: sehr umfassend und ständig vertieft
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: ernst und klar
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: Beherrschung der russischen und polnischen Sprache und wissenschaftliche Begabung
8. besondere Mängel und Schwächen: nicht bekannt

..... (alte Name, RAB, Wehrmacht, Polizei, Sonderkräfte H); innegehabte Dienststellung in der H:

keine

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse:

2. theoretische:

2. im Geländedienst:

1. praktische:

2. theoretische:

3. im Sport:

1. praktische:

2. theoretische:

3. besitzt Sportabzeichen: **nein**

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: **ausgezeichnet**

2. Fähigkeit des Vortragens: **sehr gut**

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: **unbedingt positiv**

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

nicht bekannt

Seitenbeurteilung: Augsburg ist ein unbedingt zuverlässiger Nationalsozialist, der seine Einsatzfähigkeit im SD seit 2 Jahren bewiesen hat. Seine Spezialkenntnisse und seine gewissenhaftliche Begabung machen ihn zu einem besonders wertvollen Mitarbeiter.

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf Höheres:

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche):

Stellungsannahme der vorgesehenen Dienststellen:

Auf Grund der obigen Beurteilung erscheint Augsburg als SS-Führer im SD geeignet, obwohl er aus Gesundheitsgründen die erforderlichen Sportabzeichen noch nicht besitzt. Es liegt im Interesse des Aufbaues der von Augsburg geleiteten, besonders wichtigen Nationalitäten-Äbtgl. des Wannsee-Instituts, ihn als SS-Führer herauszustellen. Die Übernahme sofort als SS-Untersturmführer wird deshalb besonders befürwortet.

Der Leiter der Zentralabteilung II 1/II 2

Beurteilung:

#-Obersturmführer Dr. Augsburg ist seit 1. 1. 37, der Gründung des Institutes, tätig. Zunächst betätigt er sich als Assistent, um dann als Oberassistent der Kultur und Nationalliteratur zu leiten. Augsburg gehört zu den leitenden wissenschaftlichen Mitarbeitern des Institutes und verfügt über tiefen Sachverstand über eine weit über den Durchschnitt hinausgehende Allgemeinbildung. Seine wertvolle Arbeitskraft wird seit der Arbeitswille bei der Erreichung der besten Leistungen, die sich bisher in den letzten Monaten dem Institut bei seinen Sonderaufgaben gezeigt haben. Augsburg beherrscht die polnische und russische Sprache.

In Polen wurde Augsburg von der SB mehrfach zur Führung spezieller Aufgaben eingesetzt. Er ist er dem Einsatzkommando der UdSSR zugeteilt.

Sowohl dienstlich als auch persönlich ist er stets korrekt und ohne jeden Vorbehalt. Am 1. 1. 37 wurde Augsburg zum #-Obersturmführer befördert.

Er ist 37 Jahre alt, verheiratet und hat 2 Kinder.

#-Brigadeführer

Deutliche Schrift!

21 July 1938

Fragebogen und Lebenslauf

Name und Vorname: *Augustine Funke*

Geburtsort und Ort: *1. V. 1904 in Lütz*

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie: *Österr. Staatsangehörigkeit*

Einbürgerungsdatum in Deutschland laut Urkunde: *15. II. 1937*

Sind Sie bayerischer H.-Führer:

H. Dienstgrad: *Wstuf.*

H. Nr. *307 925*

Dienststellung und Einheit: *Sj.-Kaufmann*

Parteinummer mit Eintrittsdatum laut Parteibuch: *5518743 1. V. 1937*

Waren oder sind Sie politischer Leiter: *nein*

(Mit Angabe der Art [z. B. Ortsgruppenleiter], der Zeit und des Ortes)

Sonstige Angaben:

1. B. M. d. N., Staatsrat, Notar

Senator, Redner, Politischer Leiter

in der Bauernschaft, Reichsanwalt, Jäger u. a.

Ehrenzeichen der Bewegung: *nein*

(Goldenes Parteiazeichen, Parteibrosche, Eiserne, Blätter, HJ-Ableichen)

Träger des Abzeichens für alte Kämpfer:

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

1. Pour le mérite:

2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz:
(höchste Auszeichnung für Uffz.-Dienstgrade)

6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer:

7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer:

8. Verwundetenabzeichen:

(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold)

9. Sonstige im Felde erworbene Auszeichnungen:

Weissen Bande:

Reiter:

Schulbildung und Beruf:

Hoch- oder Hochschule bis einschließlich welcher Klasse: *14. Jhr*

Hoch- oder höhere Schule: *9 Jhr* Abitur: *Stuni 1924*

Hochschule: _____ Ablußexamen: _____

Technikum, Gewerkschule: _____ wieviel Semester: _____ Ablußexamen: _____

Hochschule: *Universität* wieviel Semester: *16* Ablußexamen: _____ Dr.-Examen: _____

Richtung: *Philologie* Erlernter Beruf: _____

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: *kanth. Abt. 1936: im Mann/12-Jr/1927*

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstellung und des Ortes: *St. des 1. - 1927*

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: *Polnisch und Russisch*

In welchen Fremdsprachen legen Sie die Dolmetscherprüfung ab: *Polnisch*

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: _____

Flugzeugführerscheine: _____

Familienstand:

Verlobt: _____ verheiratet: *27. IV. 1937* verwitwet: _____ geschieden: _____
(Beantwortung durch Datumsangabe, Wiederverheiratung ebenfalls Antragen).

Mädchenname (Vor- und Name) der Verlobten bzw. der Frau: *Martha Mursick geb. Janzki*

Wie (Geburtsort): *10. II. 1910* und Geburtsort: *Katowitz*

Mitgliedschaften: _____ *MEB. 1. IV. 1933 MEB. 1. IV. 1934* *ADM.*
(Beantwortung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne: _____
(Eileiters- und vorgetragene, Pflegesöhne mit „P“, Adoptiv mit „A“ und unehelich mit „U.“ kennzeichnen).

Geburtsdaten der Töchter: _____
(Eileiters- und vorgetragene, Pflegesöhne mit „P“, Adoptiv mit „A“ und unehelich mit „U.“ kennzeichnen)

Wurde der Sohn eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: _____
(Namen der Söhne mit Geburtsdatumsangabe benennen)

Religion: _____ katholisch: _____ gottgläubig: *Nein*
(Beantwortung durch Eintragung der Religion, bei „gottgläubig“ Datum des Kirchenaustritts)

Militärverhältnisse:

a. bis Kriegsende:

Aktive Dienstzeit: vom	bis	Truppenteil	
Kriegsteilnehmer: vom	bis	Truppenteil	
Frontkämpfer: vom	bis	Truppenteil	
Kriegsgefangenschaft, welche:		vom	bis
Erreichter Dienstgrad:			

b. bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichswehr: vom	bis	Truppenteil	
Polizei: vom	bis	Truppenteil	
Marine: vom	bis	Truppenteil	
Gendarmerie: vom	bis	Truppenteil	
Waffengattung:		erreichter Dienstgrad:	

c. nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16. 3. 35)

Zeit: vom	bis	Truppenteil	erreichter Dienstgrad
-----------	-----	-------------	-----------------------

Sind Sie im Besitze einer Kriegsbeurteilung: *ja*

Dienstzeit im Arbeitsdienst:

Zugehörigkeit zum:

Freiwilliger
(Name)

vom

bis

Stahlhelm: vom

bis

St.: vom

bis

Jungbo: vom

bis

St.: vom

bis

NERK.: vom

bis

Waren Sie im Ausland wo: *Prüfung und Vor*

von 1904 bis 1924

von bis

von bis

von bis

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.):

Vor geboren und ungenügend

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo?

von

bis

Art der Tätigkeit:

Gedenslauf:

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben
bestätigt:

21. Juli 1938

(Datum)

Paul Angewitz

(Unterschrift u. Dienstgrad)

Genaue Privatanschrift:

Berlin: Mühlh./K. zum Gutsbecken

29. 9. 1938.

an den

Fg. Emil Augsburg.
(~~4~~-Nr. : 307.925-Part.Mitgl.Nr.5.518.743)

Ich nehme Sie mit Wirkung vom 11. September 1938 als
~~4~~-Mann in die Schutzstaffel auf und befördere Sie
zum Dienstgrad eines ~~4~~-Untersturmführers unter
gleichzeitiger Ernennung zum ~~4~~-Führer im SD-Hauptamt.

I.V.

(Dienststellenstempel)

Berlin

den 10. Juli

1941

An den

Offizier der Reichssicherheitshauptamt u. d. D.

— Gruppe für die deutsche —

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Anlagen: 1. Stammlisten-Abdruck

2. Personalbericht und Beurteilung

3. Selbstgeschriebener Lebenslauf

4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptdarführer

5. Vorschlagsprotokoll

6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des H. — — — — —

1. 3. Vertragsantritt zum 1. 1. 41 zum

4. Hauptdarführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Bauftragung mit der Führung

Bauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Berlin — — — — —

— Bri. adert —

Berlin

den 10. Juli

1941

K 3. Jan 44

W. Reichsicherheit Amt
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Berlin, den

Gruß: - tubat. vom Felde
Referent: - Sturmabführer Schinke
Referent: - Sturmabführer Kutter

Betr.: Beförderung des Hauptsturmführers Dr. Emil Augsburg,
-Nr. 307 925, zum Sturmabführer.

1. Vorwerk: Das Amt VI im RSHA bittet um Beförderung des Haupt-
sturmführers Dr. Augsburg zum Sturmabführer mit
Wirkung vom 30.1.1944.

Pg. seit: 1.5.37 Pg-Nr.: 5 518 743

seit: 2.2.43 -Nr.: 307 925

Alter: 39 Jahre - ggl. - verh.s. Dez. 1937

Alter der Ehefrau: 33 Jahre - Kinder: 3

1. Gisela 17.1.39

2. Irmhild 24.4.41

3. Isa 2.2.43

Führungsverhältnis: ungedient, uk-gestellt für den SD/RSHA

Wipo. Einsatz: Polen 1/4 Jahr 1939
Osten 20.6.41 - 20.4.42

Verwundungen: 16.9.41 im Osten.

Auszeichnungen: Verwundetenabzeichen, KVK II. KL. n. Sch.

Dienststellung: Haptl. im SD/RSHA - Vertragsangestellter
mit Besoldung nach Gruppe 8. 4. 42

Letzte Beförderung: 20.4.1942

Schulbildung: Gymnasium mit Reife, 12. Klasse
der Germanistik, Philosophie,
Sophie.

A. war nach seinem Studium mehrere Jahre
Übersetzungs- und Dolmetscherdienst
setzer für Deutsch-Polnisch, Polnisch-
sisch-Deutsch tätig. Am 1.2.1937 wurde
schaftlicher Assistent beim Wannsee-
eingestellt und später als Oberassistent
der Abteilung Kultur und Nationalität.
Er verfügt neben reichem Fachwissen
über den Durchschn. 1. Klasse
hervorragend. Er ist
se. Er hat

Misch n und russisch Sprachkenntnisse zugute kommen.

Augsburg ist im September 1941 bei einem Tieffliegerangriff vor Smolensk durch Leuchtpurgeschoss schwer verwundet worden, an deren Folgen er heute noch leidet.

A. gehört zu den leitenden wissenschaftlichen und wertvollsten Mitarbeitern des Wannsee-Institutes. Seine pflichtgemäße Haltung und sonstige Führung ist korrekt und einwandfrei.

Die Bestimmungen der Beförderungsrichtlinien vom 15.11.1943 sind erfüllt.

Es wird gebeten, Hauptsturmführer Dr. Augsburg mit Wirkung vom 30.1.1944 zum Sturmbannführer zu befördern, obwohl er noch nicht geient hat. Er hat sich bereits im sicherheitspolizeilichen Fronteinsatz bestens bewährt.

II. Vorlage C mit der Bitte um Genehmigung.

III. An das Personalhauptamt zwecks weiterer Veranlassung.

IV. Zurück an das RSHA - I A 5 - .

V. Wv. bei I A 5 a.

I.V.

I A

I A 5

I A 5 a

E 1649
Ku/Gor.-